

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 38 (1963)  
**Heft:** 5

**Artikel:** In Albonago wird weiter gebaut  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-103454>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

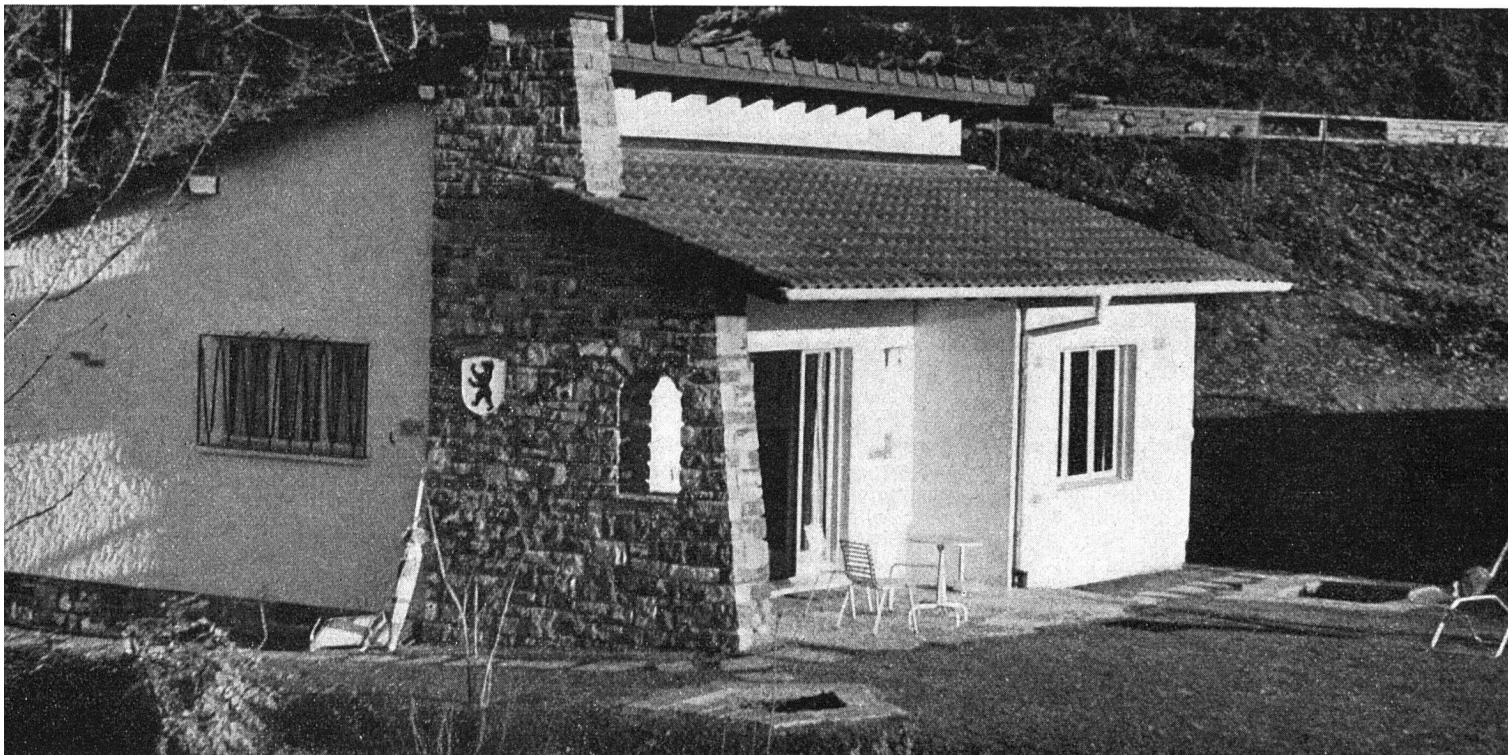
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

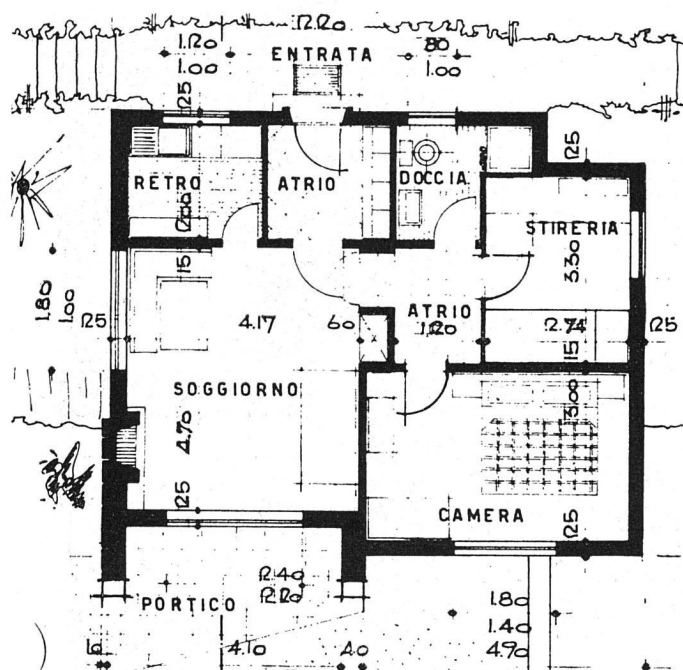
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

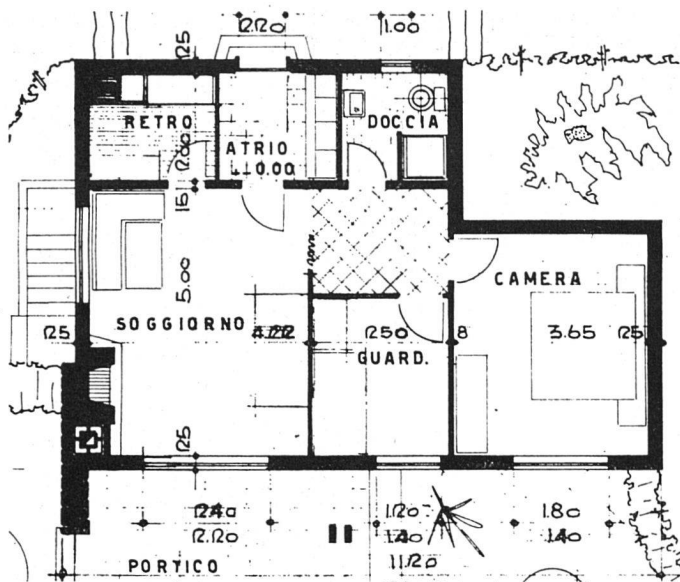
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## In Albionago wird weiter gebaut



Im malerischen Örtchen Albionago an den sonnigen Hängen des Monte Brè geht ein Tessiner Dorf eigener Prägung seiner Vollendung entgegen: das Feriendorf der 25 Kantone der Schweizer Reisekasse. Mit diesem Werk will die Schweizer Reisekasse in erster Linie Ferienmöglichkeiten für die vielen, wenig begüterten und kinderreichen Familien unseres Landes schaffen. Dies geschieht insbesondere auch im Rahmen ihrer Gratisferienaktion. In Zusammenarbeit mit ihren Markenabgabestellen und mit der Unterstützung ihrer Mitglieder durch freiwillige Beiträge vermittelt sie jedes Jahr 14tägige Gratisferien an 300 Familien mit mindestens drei minderjährigen Kindern, die sich aus finanziellen Gründen noch nie gemeinsame Ferien leisten konnten. Bereits sind über 2000 in bescheidenen Verhältnissen lebende Familien mit mehr als 13 000 Personen auf diese Weise zu ihrem erstmaligen großen Ferienerlebnis gekommen. Im vergangenen Jahr konnten während der Schulferienzeit 176 mit Gratisferien bedachte Familien, denen auch die Reise bezahlt und ein nach Kinderzahl abgestuftes Taschengeld abgegeben wurde, ihr erstmaliges Ferienglück im Feriendorf Albionago genießen. Über dieses Feriendorf, das gegenwärtig 25 mit den Wappen unserer Kantone und Halbkantone geschmückte Ferienhäuschen aufweist, wurde an dieser Stelle schon früher berichtet. Die aufgeführten Aufnahmen und Planskizzen der Casa Sciaffusa und der Casa Appenzello Esterno, die anfangs Juli 1962 ihrer Zweckbestimmung zugeführt wurden, geben einige Hinweise auf die Bauart und die Einrichtung dieser schmucken Häuschen. Im Untergeschoß der Casa Sciaffusa ist die zentrale Warmwasser- und Heizungsanlage untergebracht, die für die 13 Häuser mit 14 Woh-



Linke Seite: Oben die Casa Appenzello Esterno, unten der Grundriß des Hauses

Rechte Seite: Grundriß der Casa Sciaffusa, unten die Ansicht dieses neuen Ferienhäuschens

nungen des oberen Dorfteils bemessen ist. Die Bauetappe 1962 umfaßte sieben voneinander verschiedene Objekte. Mit der Sanierung der ungenügenden und durch den Bau des Feriendorfes angespannten elektrischen Stromversorgung durch das Elektrizitätswerk Lugano konnte auch die bereits im Vorjahr gebaute moderne Wäschereianlage unter Stilllegung des traditionellen Wäschetrocknungsplatzes in Betrieb genommen werden.

In einer letzten Bauetappe 1963/1964 ist die Schaffung eines Gemeinschaftszentrums für groß und klein, eines Schwimmbades mit Spielplätzen, wo sich sowohl die 150 bis 170 Jugendlichen, die sich während der Schulferienzeit in Albogno aufhalten, als auch die Erwachsenen der spielerischen, entspannenden Ferientätigkeit hingeben können, geplant. Das Gemeinschaftshaus mit den davor liegenden terrassierten Spielplätzen und Planschbecken ist tagsüber zweckbestimmt als betreuter Kindergarten. Abends soll es wie ein Klubhaus dem ungezwungenen, freien Beisammensein der Jugendlichen und Erwachsenen reserviert bleiben, wobei gelegentliche Darbietungen in Form von Kulturfilmbanden, Vorlesestunden, gemeinsamen Spielen usw. den Feriengästen zweifellos willkommen sein dürften. Das Gemeinschaftshaus wird ferner ein lokales Auskunftsbüro, eine Wohnung, Materialräume und eine Werkstatt enthalten. Das Schwimmbassin soll 15×8 Meter groß und 80 bis 130 Zentimeter tief sein, während als terrassierte Spielplätze ein Minigolfplatz, Federball- und Tischtennisplätze, Schattenplätze, ein Hartplatz, ein allgemeiner und einer Kindergarten-Spielplatz vorgesehen sind. Sämtliche Anlagen sollen auf Beginn der Sommersaison 1964 fertig erstellt werden. cf.

